

Gesellschaft / Abteilung BSG	Verfasser Dr. Peter Schwabe	Datum 23.03.2005
Telefon 54 38	Telefax 60 54 38	
Besprechungstag(e) 17.03.05	Besprechungsort (bei wem) Speisesaal Souterrain	Anzahl der Anlagen / Textseiten
Besprechungsteilnehmer (Namen)	Firma bzw. Gesellschaft / Abteilung	Verteiler / Teilnehmer Vorstand BSG
Nächster Besprechungstermin	Uhrzeit	Besprechungsort (bei wem)

Ordentliche Mitgliederversammlung der Betriebssportgemeinschaft Gerling-Konzern e.V.

#### TOP 1 – Begrüßung

Herr Mölter begrüßte im Namen des Vorstandes der BSG die anwesenden Mitglieder, vgl. Anlage 1 & 2 und eröffnete um 16.35 Uhr die Versammlung.

Er stellte fest, dass die Mitglieder mit Schreiben vom 17. Feb. 2005 rechtzeitig unter Bekanntgabe der Tagesordnung (TO), vgl. Anlage 3, eingeladen wurden. Die Versammlung war beschlussfähig.

Herr Mölter bat Herrn Dr. Schwabe, die Protokollführung zu übernehmen.

Schriftliche Anträge auf Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung waren nicht eingegangen. Auch aus der Versammlung wurde dies nicht gewünscht.

#### TOP 2 – Vorstandsbericht über Geschäftsverlauf und besondere Ereignisse

Herr Mölter erläuterte die 34 Seiten umfassende Tischvorlage.

Er legte dar, dass mit der Nutzung des Intranets eine Möglichkeit gefunden wurde, die Vereinsmitglieder sehr zeitnah über alle Neuigkeiten im Zusammenhang mit dem Verein zu unterrichten. Seit Neuestem sei auch der Zugang über das Internet möglich.

Im vergangenen Jahr sei das der BSG gehörende Segelboot unter erheblichem Zeit- und Kostenaufwand überholt worden. Weiter besondere, berichtenswerte Ereignisse im Verein gab es in dem Berichtszeitraum nicht; Spartenneugründungen fanden nicht statt.

Zukünftige Spartenneugründungen sind unter folgenden Voraussetzungen möglich:

1. Ausreichende Anzahl von Interessenten.
2. Ein Mitglied muss den Aufbau der Abteilung organisieren und ein Spartenleiter muss zur Verfügung stehen.
3. Die Aktivitäten der neuen Sparte müssen dem Geist der BSG entsprechen und dürfen andere Sparten nicht in ihrer Lebensfähigkeit bedrohen.

...

4. Gewährleistung langfristiger Finanzierbarkeit für den Verein, ggf. durch die Erhebung von Sonderbeiträgen.

Fragen seitens der Mitglieder zu diesem TOP wurden nicht gestellt.

#### TOP 3 – Vorlage der Spartenberichte

Es wurde festgestellt, dass für alle Sparten Spartenberichte vorliegen. Auf die Seiten 3 - 24 der Tischvorlage wurde verwiesen.

Zu diesem TOP gab es keine Fragen der anwesenden Mitglieder.

#### TOP 4 – Vorlage des Geschäftsberichts und Beschlussfassung

Der Verein ist weiterhin als gemeinnützig anerkannt. Der letzte Körperschaftsteuer-Freistellungsbescheid des Finanzamtes datiert vom 14. Oktober 2004. Die nächste Steuererklärung für die Jahre 2003 - 2005 ist erst im nächsten Jahr abzugeben.

Der geschäftsführende Vorstand, bestehend aus 5 Mitgliedern, war über die volle Amtszeit tätig. Er tagte in der Regel monatlich, diskutierte grundlegende Entwicklungen und fällte seine Entscheidungen mehrheitlich, nahezu in allen Fällen einstimmig. Manche Vorgänge wurden im Umlaufverfahren erledigt.

Der Gesamtvorstand, bestehend aus dem geschäftsführenden Vorstand und den Spartenleitern, tagte satzungsgemäß zweimal, jeweils im Dezember. Auch hier wurden grundlegende Entwicklungen diskutiert und anstehende Entscheidungen mehrheitlich gefällt.

Zum Mitgliederbestand und dessen Entwicklung wird auf die Tischvorlage hingewiesen.

Zum Geschäftsbericht und den Spartenberichten gab es keine Fragen seitens der Mitglieder. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig durch Handzeichen.

#### TOP 5 – Vorlage des Kassenberichts

Herr Mölter erläuterte ausführlich die vorgelegten Kassenberichte 2003 und 2004. Hierbei legte er dar, dass keine größeren Rücklagen gebildet werden dürfen, ohne die Anerkennung des Vereins als gemeinnützig zu gefährden.

Während das Jahr 2003 mit einem deutlichen Plus abgeschlossen werden konnte, war im Jahre 2004 ein erheblicher Verlust zu verzeichnen. Dieser ist im Wesentlichen auf einmalige Sondereffekte zurückzuführen.

Für die Jahre 2003 und 2004 war seitens des Konzerns wieder eine Spende in Höhe von jeweils 40.000,00 € erfolgt. Weitere namhafte Einzelspenden konnten verzeichnet werden.

#### TOP 6 – Festsetzung der Beiträge gem. § 4 Abs. 1 der Satzung

Herr Mölter erläuterte die aktuellen Mitglieds- und Sonderbeiträge. Er schlug vor, nach der letzten Erhöhung im Jahre 2001 in diesem Jahr keine Beitragserhöhungen vorzunehmen.

Dieser Antrag wurde durch Handzeichen einstimmig angenommen.

Herr Mölter kündigte jedoch den Bedarf für eine leichte Erhöhung in der Zukunft an. Hierüber müsse in der nächsten Mitgliederversammlung entschieden werden.

#### TOP 7 – Bericht der Kassenprüfer

Herr Jung berichtete über die durchgeführte Kassenprüfung und bestätigte die Richtigkeit der vorgelegten Kassenberichte der Jahre 2003 und 2004. Er dankte Herrn Thomas Weber für die hervorragende Arbeit und schlug vor, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die anschließende Abstimmung über den Rechnungsabschluss erfolgte einstimmig durch Handzeichen.

#### TOP 8 – Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde, nach Antragstellung durch Herrn Jung, von der Mitgliederversammlung einstimmig unter Stimmenthaltung des Vorstandes durch Handzeichen entlastet.

#### TOP 9 – Neuwahl des Vorstandes gem. § 7 der Satzung

Herr Hans-Ulrich Hanke wurde von den Mitgliedern mit einer Stimmenthaltung zum Versammlungsleiter gewählt.

Er übernahm die Leitung der Versammlung für die Dauer der Wahl des 1. Vorsitzenden.

#### Ergebnis der Wahlen:

1. Vorsitzender	Oswald Mölter
Stellvertretender Vorsitzender	Dr. Peter Schwabe
Geschäftsführer	Hans Peter Koch
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Christian Misch
Kassenwart	Thomas Weber

Die Wahl erfolgte jeweils einstimmig bei Stimmenthaltung des jeweiligen Kandidaten.

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

#### TOP 10 – Wahl der Kassenprüfer

Die Mitgliederversammlung wählte bei 3 Stimmenthaltungen folgende 3 Kassenprüfer:

Frau Swierczynski-Schulz, Herrn Dreiner und Herrn Jung.

Frau Swierczynski-Schulz und Herr Jung nahmen die Wahl an. Für den dienstlich verhinderten Herrn Dreiner erklärte Herr Jung, dass auch dieser die Wahl annehme.

TOP 11 – Verschiedenes

Zum Punkt Verschiedenes gab es keine Wortmeldungen, so dass Herr Mölter die Versammlung um 17.19 Uhr schließen konnte.

Mölter

Dr. Schwabe

1. Vorsitzender

Protokollführer